
03.07.2012

Mitgliederversammlung 2012



Verein für Theater- Kultur- und Erlebnispädagogik

ANWESENHEITSLISTE

Name	Vorname	Funktion	Adresse	sonst. Kontaktdaten
Bauer-Ewert	Bernhard	1. Vorsitzender	Hängeleweg 10, 79736 Rickenbach	info@bauer-ewert.de, 07765 / 91 78 08
Frank	Elvira	Beirätin	Giersbach 11	07764 / 1464
Kaiser	Britta	2. Vorsitzende	Schachenbühlstrasse 25 79737 Herrischried	07764/6598
Wegner	Ilona	Mitglied	Talstrasse 7 79737 Herrischried	ilona-wegner@web.de, 07764/920755
Neumann	Dirk	Mitglied	Salpetererweg 23 79737 Herrischried	07764 /929900
Schramm-Neumann	Barbara	Beirätin	Salpetererweg 23 79737 Herrischried	07764 /929900
Nissen	Claudia	Kassiererin	Wiesenweg 29 79737 Herrischried	07764 / 932927
Fölsch	Michael	Gast	Schachenbühlstr. 4 79737 Herrischried	07764 / 9329500
Weber	Günther	Mitglied	Mauritiusstraße 9 56232 Alzey	
Steinebrunner	Karin	Presse, Mitglied	Ennersbach 1 79875 Dachsberg	07755 / 937840
Günther-Pfundt	Christa	Mitglied	Kirchholzstraße 11 79737 Herrischried	christalina@t-online.de
Bertram	Axel	Mitglied	Lochhäuser 4 79737 Herrischried	07764/6599
Schnepel	Irmgard	Mitglied	Sägestraße 24/1	07764 / 6712
Romacker	Margarethe	Schriftführerin	Wührestrasse 18 79733 Görwihl	07754 / 929437

Tagesordnung

TOP1	Unsere Veranstaltungen seit der letzten Versammlung: Bericht mit Bildern.....	2
TOP2	Bericht über Kassenführung, Kassenprüfung und Entlastung der Kassiererin.....	3
TOP3	Entlastung von Vorständen und Beiräten.....	5
TOP4	Nach vorne geschaut: der kommende Erlebnis-Sommer.....	5
TOP5	Neues Theaterprojekt.....	5
TOP6	Freies Plaudern.....	6

TOP1 Unsere Veranstaltungen seit der letzten Versammlung: Bericht mit Bildern

1.1 Open Air-Waldkino

Initiiert von Claudia Nissen fand am 16. Juli 2011 am Gugelturm eine Kinovorführung statt. Nach einer Mutabor-Diashow als Vorfilm wurde „Vinzent will meer“ gezeigt. Die Veranstaltung war sehr erfolgreich (an die 100 Zuschauer, sehr gemischtes Publikum, das eine Folgeveranstaltung erwartet), Die Auswahl des Filmes, die Umgebung, das Publikum und die improvisierte Vorführtechnik haben sehr gut gepasst, lediglich die Popcorn-Maschine war den Anforderungen nicht gewachsen. Zum Ausgleich der entstandenen Ausgaben von knapp 700 € war die Sparkasse (mit einer Spende von 400 € im Jahr 2010) der wichtigste Sponsor.

1.2 Erlebnis-Sommer

Bogenbau

Geleitet von Michael Fölsch und Udo wurde zwei Tage lang an den Bögen gebaut, am dritten Tag wurden Pfeile gefertigt, das Schießen geübt und zum Abschluss gemeinsam mit den Eltern gegrillt. Die Hälfte der Teilnehmer waren Mädchen.

Aus den Teilnehmern ist ein Team für den Megagig-Wettbewerb entstanden.

Waldkunst

Geführt vom Naturführer Herr Krause und mit spannenden Erklärungen an anschaulichen Beispielen bereichert wurde von den Kindern und einigen Eltern vom Steinernen Kreuz zum Krai Woog-Gumpen gewandert. Schon unterwegs wurden Blätter, Flechten, Blüten und Zapfen gesammelt, aus denen an der Gletschermühle kleine Kunstwerke gelegt wurden. Auch Baden und Picknick kam nicht zu kurz. Aus den Fotos der Natur-Kunst-Werke durften jedes Kind anschließend (am Megagig-Nachmittag) einen Kalender zusammenstellen.

Raketenbau

Für die altbewährten Veranstaltung gab es wieder zwei Termine, die gut besucht waren.

Tipi-Freizeit

Drei Tage Indianerleben auf dem Steinbühl. Die Altersspanne war von 9 bis 21 Jahre und damit sehr groß, die Integration aller Kinder und Jugendlichen ist aber gelungen, nicht zuletzt durch das Gemeinschaftsprojekt Seilgarten, das Teamarbeit voraussetzt. Ein weiterer Schwerpunkt war das Löffelschnitzen – auf dem Schniedesel mit Zieheisen und Opinel-Messer, das jeder Teilnehmer erhalten hat.

Chilly Bike-Tour

Ganz anders als im Jahr zuvor fand die ausgeschriebene Fahrradtour in 2011 richtig viel Zulauf. Ganz chilly war's nicht und vor Allem gab es etwas Aufruhr wegen ausgebrochener Fahrer, die eine Zeit lang vermisst waren. Ende gut, alles gut...

1.3 Megagig

Die vierte Runde auf dem Le-Castellet-Platz in Herrischried. Team-Wettbewerb und Musik-Veranstaltung.

Das Interesse am Wettbewerb war erfreulich. Sechs Teams mit jeweils vier Jugendlichen haben sich gemeldet (eines davon ein Bogenbau-Team). Die gestellten Aufgaben waren sehr vielfältig und phantasievoll: musisch-kreative Aufgaben waren das Gruppen-Outfit und das Finden eines Werbespots für einen der Sponsoren, geistige Leistung war gefragt beim Aufbau einer Photovoltaikstation und Teamgeist und Geschicklichkeit beim Feuer machen mit nur einem Streichholz, beim Fallen-Lassen roher Eier, beim Sackhüpfen zu viert und bei der Inbetriebnahme einer Freilicht-Dusche. Viele Sponsoren haben eine schöne Ausstattung an Preisen bereitgestellt. Insgesamt aber war der Aufwand, Sponsoren zu finden, viel zu groß, die Band war teuer und das Publikum viel zu dünn, so dass vielleicht schon noch einmal ein Team-Wettbewerb, aber kein Megagig mehr stattfinden wird.

TOP2 Bericht über Kassenführung, Kassenprüfung und Entlastung der Kassiererin

Irmgard Schnepel hat die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden: alle Belege sind vorhanden (auf zwei Belegen fehlt die Unterschrift, was nachgeholt wird), die Kasse weist den entsprechenden Geldbestand auf, der Kontostand stimmt).

Die Mitgliederversammlung hat die Kassiererin einstimmig entlastet.

Die Versammlung hat einstimmig beschlossen, dass wir den Kassenprüfer nicht schon im Vorfeld bestimmen, sondern dann suchen, wenn die Kassenprüfung ansteht.

Kurzbericht

Im Jahr 2011 wurde ein Überschuss von knapp 90 € erzielt. Dabei standen den Einnahmen von rund 4908 € Ausgaben von 4810 € entgegen.

(Im Jahr 2010 konnten wir für das Open-Air-Kino 400 € Sparkassenspende verbuchen, die Ausgaben waren aber erst 2011)

Überschuss vor allem bei Raketenbau

Einnahmen-Überschussrechnung 2011

	Einnahmen	Ausgaben	+ / -
Mitgliedsbeiträge	684,00 €		
Sommerprogramm:			
Bogenbau	262,50 €	265,26 €	- 2,76 €
Raketenbau	180,00 €	125,64 €	54,36 €
Tipi	870,15 €	881,32 €	- 11,17 €
Waldkunst	80,00 €	102,20 €	- 22,20 €
Aktionen:			
Megagig	1.562,70 €	1,584,17 €	- 21,47 €
Raketenbau Verschwisterung e.V.	144,00 €	38,56 €	105,44 €
Open-Air	495,90 €	686,04 €	- 190,14 €
Schneefreizeit	556,00 €	583,17 €	- 27,17 €
Tipi-Verleih	16,00 €		
Spende			
Zinsen			
Sonstiges	56,83 €	142,05 €	
Beiträge		401,80 €	
	<u>4.908,08 €</u>	<u>4.810,21 €</u>	
<u>Überschuss 2011</u>	<u>97,87 €</u>		

Kontostand per 31.12.2010	1.713,19 €
Kassenbestand per 31.12.2010	647,19 €
<u>Gesamtvermögen am 31.12.2010</u>	<u>2.360,38 €</u>

Kontostand per 31.12.2011	2.248,26 €
Kassenbestand per 31.12.2011	209,99 €
<u>Gesamtvermögen am 31.12.2011</u>	<u>2.458,25 €</u>

TOP3 Entlastung von Vorständen und Beiräten

Vorstandsmitglieder sind:

Erster Vorsitzender: Bernhard Bauer-Ewert

Zweite Vorsitzende: Brita Kaiser

Kassiererin: Claudia Nissen

Schriftführerin: Margarethe Romacker

Beiräte: Barbara Schramm-Neumann, Stefanie Lueg und Elvira Frank

Die Vorstandsmitglieder und Beiräte wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP4 Nach vorne geschaut: der kommende Erlebnis-Sommer

2. - 5. August: **Tipi-Freizeit** auf dem Steinbühl. Am Samstag, den 4. August wird Ralf Greiner von der Kojoten-Akademie kommen, um eine Einführung ins Fährten-Lesen zu geben.

6. - 8. August: **Bogenbau** (musste um eine Woche verschoben werden)

12. August: **Chilly Bike-Tour 1**

14. August: **Raketenbau 1**

24. August: **Wandern mit Waldkunst**

2. September: **Chilly Bike-Tour 2**

4. September: **Raketenbau 2**

TOP5 Neues Theaterprojekt

Barbara Schramm-Neumann und Dirk Neumann möchten ein Theaterprojekt anstoßen:

Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen, ursprünglich ein russisches Märchen. Das Märchen und die Rollen wurden vorgestellt, ebenso die Idee das Bühnenbild durch Projektionen auf weiße Tücher einfach zu halten und das Publikum in die Szenen miteinzubeziehen. Dirk Neumann schreibt das Drehbuch selbst, wodurch uns die Lizenzgebühren erspart bleiben. Er wird auch (mit Unterstützung durch Karin Steinebrunner?) Regie führen. Das Stück soll etwa 45 Minuten dauern.

Aufführungen sollen in der Weihnachtszeit stattfinden für die ersten bis fünften oder sechsten Klassen in Herrischried und ev. auch in Rickenbach / Willaringen.

Bernhard Bauer-Ewert wünscht sich mehr als nur drei bis vier Aufführungen und kann sich vorstellen, auch die Schulen im Tal miteinzubeziehen. Sollen Aufführungen an Schulvormittagen stattfinden, wird es allerdings für berufstätige erwachsene Schauspieler schwierig werden.

Alle Mitglieder und Theaterinteressierte im Umfeld sollen über das Projekt informiert werden, ein Aufruf zum Mitspielen soll im Mitteilungsblatt erscheinen.

TOP6 Freies Plaudern

Es gab in letzter Zeit zwei Anfragen, unsere Tipis zu leihen. Ein Tipi steht momentan in Giersbach. Unsere Tipis sollen zu diesen Anlässen ein Mutabor-Logo erhalten; Claudia Nissen und Elvira Frank werden eine Stoffbahn nähen und Britta Kaiser wird das Logo malen.

Bernhard Bauer-Ewert teilte mit, dass er voraussichtlich nur noch bis zum nächsten Jahr erster Vorsitzender sein wird.

Unterschrift Versammlungsleiter: Bernhard Bauer-Ewert

Unterschrift Protokollführerin: Margarethe Romacker